

Von Chicago an die

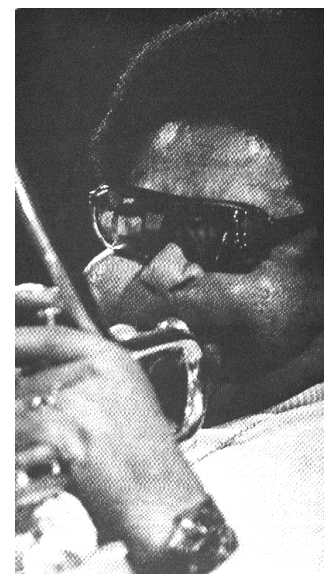
4. Zur Zeit des Chicago Jazz entwickelte sich in den 20er Jahren auch der Klavierstil weiter. Aus dem Ragtime entstand allmählich der Vorläufer des Rock'n Roll, der Boogie Woogie.
5. Eines der wichtigsten Merkmale des Jazz, der swing, wurde zur Stilbezeichnung für die Musik der großen Jazz - Orchester in den 30er Jahren, Den Big Bands. Der Swing war geprägt von ersten Stars in der Jazz - Szene, wie Bennie Goodman und Glenn Miller. Durch das Aufkommen der Musikindustrie kam es zu einer starken Kommerzialisierung und Anpassung an die europäische Tanzmusik. >> Komponierte Musik, wenige Solos, kaum Improvisation. Zum ersten Mal spielten weiße und schwarze Musiker in den Bands zusammen.

	<u>Besetzung einer Big Band</u>					
	<u>Band</u>					
	tp3	tp2	tp1	tp4		<u>Trompeten - Satz</u>
	dr					
<u>Rhythmusgruppe</u>	tb3	tb2	tb1	tb4		<u>Posaunen - Satz</u>
	b (g)					
	ts1	as2	as1	ts2	bs	<u>Saxophon - Satz</u>
	p					

Mit den 40er Jahren beginnt die Zeit des Modern Jazz. Dieser ist vor allem geprägt durch die Auflösung des two beat zum four beat.

6. Der Bebop entstand vor allem in Harlem und war eine bewusste Distanzierung vom immer gleichklingenden Swing.
 Rasende, nervöse Phrasen, melodische Fetzen, Gruppenimprovisation
 Musikalische Gestaltung: _____
 Wichtige Musiker: Dizzie Gillespie (tp), Thelonius Monk (p), Charlie Parker (as)

7. Die 50er Jahre waren geprägt durch mehr Gelassenheit
langsames Spiel, erkennbare Melodien.
 Die Musik wurde ruhiger, es entstand der Cool Jazz.
 wichtiger Musiker: Miles Davis (tp)



Dizzie Gillespie